

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 04.12.2008 im Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend ab 20.20 Uhr
4. Gemeindevertreter Jens Feddersen
5. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
6. Gemeindevertreter Gundula Jobst
7. Gemeindevertreter Tanja Paulsen
8. Gemeindevertreter Brar Riewerts
9. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen

### **Außerdem sind anwesend:**

1. Herren Martin und Witt, ALR Husum
  2. Inke Cosmos, Schriftführerin
  3. Udo Rahn, Husumer Nachrichten
- sowie 11 Zuhörer/innen

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 29.10.2008
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Finanzierung des Wegebauens im Rahmen der Flurbereinigung
8. Rückbau einer Sirene (Ostermarsch)
9. Entscheidung über einen grundsätzlichen Beschluss zum Bürgerwindpark
10. Verlängerung von Darlehen
11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008
12. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm sowie die Erhöhung der Grundsteuer B auf 350 %
13. Zustimmung zum Betriebsübergang des Kindergartens An de Kark von der Kirchengemeinde zum Kindertagesstättenwerk

Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig wird sie um die jetzigen Punkte 11 bis 13 erweitert. Ebenso wird auf Antrag zu Punkt 9 die Formulierung geändert. Über den Tagesordnungspunkt 7 wird aus Zeitgründen nach Punkt 1 beraten.

#### **1. Einwohnerfragestunde**

- Jürgen Jessen bemängelt, dass die Straße bei Anne Jensen in der letzten Zeit sehr stark verdreckt war und zukünftig schneller vom Verursacher gereinigt werden sollte. Elline Lorenzen teilt hierzu mit, dass sie bereits mit dem Verursacher gesprochen hat.

- Hans Jobst fragt an, ob in der Ostermarsch eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Landwirtschaft und dem allgemeinen PKW-Verkehr möglich ist. Elline Lorenzen wird die Anregung in der nächsten Verkehrsschau ansprechen.

#### **7. Finanzierung des Wegebaues im Rahmen der Flurbereinigung**

Bürgermeisterin Lorenzen begrüßt die Herren Martin und Witt vom ALR Husum und erteilt ihnen das Wort. Die Herren Martin und Witt erläutern den geplanten Wegebau im Rahmen der Flurbereinigung. Es wurden vom ALR Wege besichtigt und für notwendige Straßen- und Wegezüge anschließende Kostenschätzungen eingeholt. Es werden die Liste der Stationen, die voraussichtlichen Kosten sowie die Eigenleistungen der Gemeinde erläutert.

Es wird darauf hingewiesen, dass noch fehlende Straßen mit aufgenommen werden können. Die Gemeindevertretung kann frei entscheiden, welche Straßen sie zu welchem Zeitpunkt erneuert werden sollen, jedoch appellieren die Herren Martin und Witt, tätig zu werden.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig als erstes die Wege mit einer 80 %-igen Bezuschussung zu erneuern und weitere Beratungen im Vorstand der Flurbereinigung durchzuführen.

Elline Lorenzen dankt den Herren Martin und Witt für die Unterstützung.

#### **2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 29.10.2008**

In Top 4 a muss es im Punkt 4 richtig heißen: "Am schlimmsten ist der **Schafdeich in Richtung Nordkoog** betroffen."

Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

#### **3. Berichte der Bürgermeisterin**

Elline Lorenzen berichtet über folgendes:

- Der Landfrauenverein hat der Gemeinde 900 € von den Lammtagen gespendet. Eventuell könnte von der Spende eine neue Haustür für das Gemeindehaus gekauft werden. Bernd Feierabend erkundigt sich nach den Kosten.
- Die Vorschläge für die Sitzungstermine 2009 liegen vor:  
23.03.2009, 08.06.2009, 21.09.2009, 07.12.2009
- Der Nachbarschaftsausschuss der Stadt Husum hat getagt.
- In der letzten Amtsausschusssitzung wurde unter anderem beschlossen, dass 1/3 der Verwaltungskosten für kirchliche Kindergärten vom Amt Nordsee-Treene den betroffenen Gemeinden erstattet werden.
- Beim Zweckverband Beltringharder Koog wurde der Kiosk am Holmersiel neu verpachtet.
- Am 05.12.08 findet um 9.00 Uhr ein Gespräch bei Herrn Zierow vom Kreis NF statt. Es geht um die Bebauung von Baulücken.

#### **4. Berichte der Ausschussvorsitzenden**

a) Bauausschuss (Bernd Feierabend):

- Die Arbeiten an dem Reitwegenetz wurden wieder aufgenommen. Der nächste Termin ist für den 10.12.2008 vorgesehen.
- Zum Thema Buschen teilt Elline Lorenzen mit, dass laut Wolfgang Schäfer der Sägeschein der Feuerwehr auch für die Gemeindefarbeiten genutzt werden kann und der Versicherungsschutz gegeben ist. Hans Lätare kann dies nicht nachvollziehen und klärt dies erneut mit Wolfgang Schäfer ab.

b) Schulverband Hattstedt (Brar Riewerts):

- Die Technik aus dem naturwissenschaftlichen Raum wurde für 20.000 € an die Regionalschule Mildstedt verkauft.

- Der Kindergarten Brückengruppe nutzt die Räumlichkeiten der Schule ohne eine genaue Abrechnung der Bewirtschaftungskosten. Dies soll nun nachgeholt werden, um die Kosten des Schulverbandes zu senken.

#### 5. **Berichte der Delegierten in anderen Gremien**

Es liegen keine Berichte vor.

#### 6. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### 8. **Rückbau einer Sirene (Ostermarsch)**

Elline Lorenzen teilt mit, dass eine Reparatur der Sirenenanlage lt. Wolfgang Schäfer vom Amt ca. 1.900 € kosten würde. Eine Demontage dagegen lediglich 250 € - 300 €. Herr Schäfer empfiehlt daher, die Sirene stillzulegen, damit keine weiteren Überprüfungskosten gezahlt werden müssen.

Wehrführer Hans Lätare teilt auf Anfrage mit, dass bei Stilllegung der Sirene eine ausreichende Alarmierung gesichert ist.

Die Gemeindevertretung beschließt bei einer Gegenstimme, die Sirenenanlage in der Ostermarsch bei Dörte Levsen stillzulegen und durch einen Elektriker abzustellen.

#### 9. **Entscheidung über einen grundsätzlichen Beschluss zum Bürgerwindpark**

Elline Lorenzen teilt mit, dass nach dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes die Eignungsflächen für Windenergienutzung von 0,75 % auf 1 % der Landesfläche erhöht werden sollen. Durch Fortschreibung des Regionalplanes können Windeignungsflächen gemeldet werden. Der Kreis hat um Meldung bis zum 31.1.2009 gebeten.

Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, bei möglicher Ausweisung von Windeignungsflächen nur einen Bürgerwindpark zu gründen, bei dem alle Bürgerinnen und Bürger der Hattstedtermarsch die gleiche Chance haben.

#### 10. **Verlängerung von Darlehen**

Elline Lorenzen teilt mit, dass ein Darlehen der Gemeinde zum 31.12.2008 endet. Nach Auskunft bei den Banken, bietet die Volks- und Raiffeisenbank bei einer Restlaufzeit von 23 Jahren einen Zinssatz von 3,62 % an.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung dieses Angebot anzunehmen.

#### 11. **Erllass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen um 73.100 € erhöht und nunmehr festgesetzt auf 307.700 €; die Ausgaben werden um 66.200 € erhöht und nunmehr festgesetzt auf 340.400 €. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um 3.000 € erhöht und nunmehr festgesetzt auf 10.900 €.

#### 12. **Erllass der Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm sowie die Erhöhung der Grundsteuer B auf 350 %**

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt der Gemeindevertretung vor. Jan Ingwersen erläutert den Haushaltsplan mit dem Investitionsprogramm und dem Stellenplan und verliest die Satzung. Fragen werden beantwortet.

### 03. GV Hattstedtermarsch am 04.12.2008

Der Haushaltsplan wird im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen auf 248.100 € und bei den Ausgaben auf 289.000 € festgesetzt und im Vermögenshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben auf 6.300 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 0 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,0 festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	330 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbsteuer	350 v.H.

Die Ermächtigung für über- und außerplanmäßige Ausgaben für die Bürgermeisterin beträgt 2.500 €.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2009.

Eine Erhöhung der Grundsteuer B von 330 % auf 350 % wird einstimmig abgelehnt.

#### **13. Zustimmung zum Betriebsübergang des Kindergartens An de Kark von der Kirchengemeinde zum Kindertagesstättenwerk**

Elline Lorenzen teilt mit, dass die Trägerschaft des kirchlichen Kindergartens An de Kark von der Kirche auf das Kindertagesstättenwerk wechselt.

Da für die Gemeinde keine Mehrkosten entstehen, stimmt die Gemeindevertretung bei 1 Enthaltung dem Trägerwechsel zu.

Bürgermeisterin Lorenzen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin